

Wortgeländer

Beschreibung

Das Wortgeländer ist ein Grundgerüst aus vorgegebenen Wortelementen, mit denen ein Text, z. B. eine Versuchsbeschreibung, konstruiert wird.

Eignung

Die Einführung typischer Satzstrukturen oder das Üben zusammenhängenden Sprechens wird unterstützt. Das Wortgeländer erlaubt nur sehr eng geführte Äußerungen, reduziert aber die Gefahr sprachlicher Fehler. Es ist ungeeignet zum freien Sprechen aber sehr geeignet für die gebundene Verfassung von Versuchsbeschreibungen und Prozessabläufen.

Durchführung

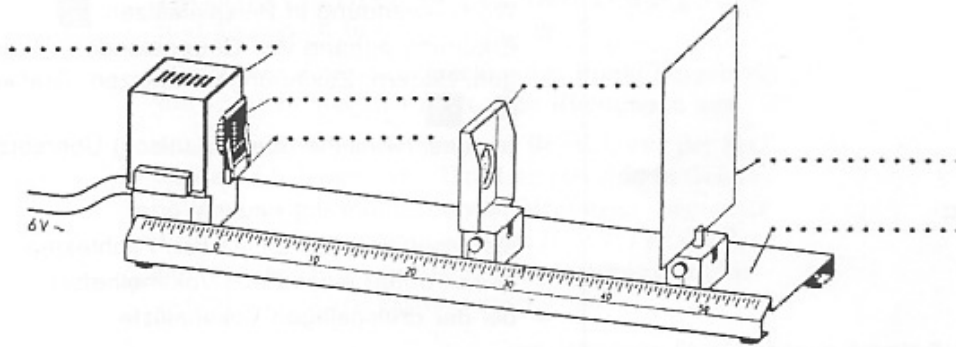
Das Wortgeländer ist meistens auf einem Arbeitsblatt vorgegeben. Die Schüler bearbeiten das Wortgeländer entweder auf dem Arbeitsblatt oder im eigenen Heft.

Erfahrungen - Hinweise

- ? Dem Wortgeländer geht meistens eine Wortliste voraus.
- ? Fehlende Satzteile gehören in der Regel der deutschen Allgemeinsprache an. Sie müssen den Schülern bekannt sein. (Es handelt sich hierbei sozusagen um ein Negativ eines Lückentextes.)
- ? Eine Skizze, ein Bild, ein Versuchsaufbau, eine konkrete Handlung, Anschauungsmaterial etc. sollten, falls möglich, das Wortgeländer begleiten.
- ? Ein einheitlicher Aufbau der Wortreihe erleichtert die Benutzung.
- ? Es hilft dem Schüler, wenn der trennbare Teil der trennbaren Verben nach der Deutsch-als-Fremdsprache-Nomenklatur gekennzeichnet wird (vgl. auch Wortliste).
- ? Es empfiehlt sich, die Reihenfolge: Hören-Sprechen-Lesen-Schreiben einzuhalten.
- ? Durch teilweises Abdecken auf der Folie kann der Schwierigkeitsgrad der entsprechenden Übung erhöht werden.
- ? Das Wortgeländer ist eine sehr einengende Form und bietet sich bei Anfängern bzw. dort an, wo auf Grund inhaltlicher Komplexität andere Werkzeuge (Strukturdiagramme etc.) den Schüler überfordern.
- ? Das Aufsuchen der richtigen Reihenfolge erhöht den fachlichen Anspruch und zwingt zum mehrfachen Durchlesen, was der Festigung dient.
- ?

Beispiel

Wir untersuchen die Abbildung an der konvexen Linse



Wortgeländer:

- mit Transparenzschirm - scharfes Bild - suchen
- Abstand g verkleinern - Messung - wiederholen
- Experimentierleuchte - Grundplatte - stellen auf - Position 0 cm
- Halter mit „Perl-L“ - Experimentierleuchte - stecken auf
- Linse ($f = +100$) mit Fuß - Position $g = 40$ cm - stellen in
- Entfernung b - zwischen - Schirm - Linse - ab/lesen
- Bildgröße B - ab/lesen - Tabelle ein/tragen

Aufgabe:

- 1 Trage die Namen aus dem Wortgeländer in die Zeichnung ein.
- 2 Schreibe im Wortgeländer die richtige Reihenfolge in die Kreise.
- 3 Fertige eine Versuchsbeschreibung an.

Versuchsbeschreibung:

- (1)
-
- (2)
-
- (3)
-
- (4)
-
- (5)
-
- (6)
-